Stadt Troisdorf Datum: 18.08.2021
Der Bürgermeister
Az: I/01

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1128 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	07.09.2021			

Betreff: Innovationskonzept Innenstadt

Mitteilungstext:
Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 08. Juni 2021 entschieden, der TROWISTA ein zusätzliches Budget in Höhe von 250.000 € zur Verfügung zu stellen, um Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt und Stadtteilzentren zu initiieren. Die TROWISTA wurde gebeten, einen Zwischenbericht nach den Sommerferien abzugeben.

Aktueller Stand:

Neue Stelle „Projektmanager City- und Stadtteilmanagement“

Die TROWISTA hat eine neue - auf zunächst zwei Jahre befristete - Stelle „Projektmanager City- und Stadtteilmanagement“ geschaffen und befindet sich derzeit im Personalauswahlprozess. Die neu geschaffene Stelle soll die im folgenden aufgeführten Maßnahmen seitens der TROWISTA vorantreiben mit dem Ziel, die Troisdorfer Innenstadt und Stadtteilzentren zu unterstützten.

Beauftragung einer Studie durch das Institut für Handelsforschung, Köln

Die TROWISTA beauftragt das Institut für Handelsforschung aus Köln (IfH) mit der Durchführung einer wissenschaftlichen Studie zur Untersuchung der Chancen und Potentiale digitaler Entwicklungen im Troisdorfer Einzelhandel. Untersucht werden soll, welche digitalen Technologien, Dienstleistungen und Logistikservices Troisdorfer Einzelhandelsbetriebe aktuell bereits einsetzen und vor allem bereit sind, in Zukunft einzusetzen. Ein besonderer Fokus der wissenschaftlichen Untersuchung liegt zudem darauf zu analysieren, welche Wünsche die Troisdorfer Kundschaft an solchen Dienstleistungen hat. Die Studie soll noch im 3. Quartal 2021 starten.

Kooperation mit eBay Deutschland

Die TROWISTA hat eine - zunächst auf ein Jahr befristete - Kooperation mit der eBay Deutschland GmbH geschlossen. Noch im 3. Quartal 2021 wird ein lokaler Online-Marktplatz im Rahmen der Initiative „eBay-Deine Stadt“ an den Start gehen. Auf dem Marktplatz werden die Produkte Troisdorfer Gewerbetreibender gebündelt. Kunden können somit online Produkte Troisdorfer Unternehmen erwerben. Troisdorfer Handelsunternehmen profitieren von einem weiteren Online-Vertriebskanal sowie von attraktiven Konditionen beim Onboarding-Prozess. Das Portal wird über eine Online- und Offline Werbekampagne beworben.

NRW-Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren

Die Stadt Troisdorf hat sich erfolgreich um eine Förderung beim o.g. Sofortprogramm beworben und erhält am 25. August einen Förderbescheid i.H.v. 1,015 Millionen Euro bis Ende 2023.

Im Kontext des Förderbausteins 3.1 Verfügungsfonds Anmietung wurden bereits im Vorfeld der Übergabe des Fördermittelbescheids die Eigentümer*innen der leerstehenden Ladenlokale angeschrieben und auf das Angebot der Mietbezuschussung durch die Stadt Troisdorf hingewiesen. Die TROWISTA führt bereits erste Gespräche mit Eigentümern/Eigentümerinnen und Mietinteressenten.

Mit dem Förderbaustein 3.2 Unterstützungspaket Einzelhandelsgroßimmobilien stehen der Stadt Troisdorf 250.000 Euro zur Verfügung, um eine positive Entwicklung des Troisdorfer Forums zu fördern. Die TROWISTA hat diesbezüglich die Eigentümervertreter des Forums informiert und das Unterstützungsangebot unterbreitet. Da sich derzeit der Eigentümer in einem Entscheidungsprozess zur Umgestaltung des Forums befindet, hat dieser das Unterstützungsangebot der Stadt Troisdorf vorerst wohlwollend zur Kenntnis genommen, bittet aber darum, die Entscheidung zur Neugestaltung des Forums vorerst abzuwarten. Eine Entscheidung wurde noch für den Sommer 2021 in Aussicht gestellt.

Im Rahmen des Förderbausteins 3.3 Anstoß eines Zentrenmanagements soll eine ganzheitliche PostCorona-Innenstadtstrategie unter intensiver Beteiligung der Betroffenen entwickelt werden. Zudem soll ein „Quartiersarchitekt“ beauftragt werden, um Eigentümer*innen von leerstehenden Immobilien sowie Gewerbetreibende zu beraten. Die für Marketingmaßnahmen vorgesehenen Mittel innerhalb des Förderbausteins sollen in die Weiterentwicklung des Stadtportals www.Troisdorf.city einfließen. Hierzu stehen die TROWISTA und die Stadtverwaltung bereits im Austausch mit dem Betreiber des Stadtportals.

Die Stadtverwaltung Troisdorf wird die Ausschreibungen der entsprechenden Dienstleister vornehmen. Die inhaltliche Ausgestaltung und Umsetzung des Programms erfolgt in enger Abstimmung mit der TROWISTA.

Die TROWISTA geht davon aus, dass weitere Mittelbedarfe aus den Ergebnissen der IfH-Studie als auch aus der Entwicklung der PostCorona-Innenstadtstrategie resultieren werden.

Klimaneutrale Citylogistik in der Innenstadt und den Troisdorfer Stadtteilen

Die TROWISTA hatte hierzu bereits vor den Sommerferien Gespräche mit der Deutsche Post DHL Group, dem Citylogistikanbieter incharge GmbH aus Düsseldorf, Amazon als auch mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW geführt (siehe DS-Nr. 2021/0782).

Während der Sommerferien hat die TROWISTA zusätzlich individuelle Gespräche mit Einzelhandelsbetrieben in der Fußgängerzone als auch im Stadtteilzentrum Sieglar geführt. Die angesprochenen Einzelhandelsbetriebe haben bisher kein Interesse an einer Beteiligung an einer Auslieferung der Waren an den Endkunden über ein Citylogistiksystem gezeigt. Eine (teilweise) Übernahme der Lieferkosten durch die Händler wird nicht akzeptiert und auch die Kundschaft sei - nach Einschätzung der Betriebe - nicht bereit, die Kosten zu übernehmen, da die Konkurrenz der Onlinehändler meist kostenfreie Lieferungen anbiete.

Weiterhin führt die TROWISTA derzeit sowohl Gespräche mit einer örtlichen Unternehmerin, die den Betrieb eines Citylogistiksystems aktuell prüft, als auch mit dem Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V., welcher bereits über erste Erfahrungen und Kontakte im Bereich der Citylogistik unter Nutzung von Lastenrädern verfügt.

Weitere Erkenntnisse zu diesem Themenfeld erwartet die TROWISTA aus der Befragung der Händler- und Kundschaft im Rahmen der IfH-Studie.

Kinderbetreuungsangebote in der Fußgängerzone

Auf sehr positive Resonanz ist das erstmalige Sommerferien-Angebot für Familien mit Kindern bis 12 Jahren in der Troisdorfer Fußgängerzone gestoßen. Die Pressestelle der Stadt Troisdorf hatte in der Zeit vom 3. Juli bis 14. August 2021 an jedem Samstag von 11 bis 17 Uhr auf dem Kölner Platz und Kölner Straße, Ecke Von-Loe-Straße ein kurzweiliges Ferienprogramm organisiert. Angebote für Spiel, Spaß, Sport und Kreativität wechselten sich ab. Auf Abstand und Hygiene wurde geachtet. Die Teilnahme war kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Auch Troisdorfer Vereine und weitere Institutionen beteiligten sich.

Bezüglich einer dauerhaften Kinderbetreuung hat die TROWISTA in den vergangenen Wochen ebenfalls Gespräche geführt. Allerdings wird die Wirtschaftlichkeit eines solchen Betriebs sowohl von Eigentümer- als auch von Betreiberseite stark bezweifelt.

Stärkere Begrünung in der Fußgängerzone

Hierzu verweist die TROWISTA auf den im Ausschuss für Stadtentwicklung gefassten Beschluss zur Berichterstattung über die Umsetzung der Gestaltungssatzung für die Fußgängerzone Troisdorf-Mitte, DS-Nr 2021/0144. Unabhängig hiervon stehen, auch um eine stärkere Begrünung zu erzielen, seit letztem Jahr 12 bepflanzte Holzkonstruktionen in der Troisdorfer Fußgängerzone – ein Beitrag zur Dekoration der Innenstadt und als unübersehbare Wegweiser. Die massiven Holzkisten werden regelmäßig mit jahreszeitlich passenden Blumen neu bepflanzt und weisen auf Ziele in der Innenstadt hin.
Eine Fassadenbegrünung mit Bodenanschluss ist in der FGZ nicht möglich. Die Pflasterung wurde seinerzeit mit Hilfe von Fördermitteln erstellt. Diese Pflasterung zu öffnen wäre förderschädlich. „Kübelgrün“ ist nicht dauerhaft genug und kann deswegen nicht gefördert werden.

Alexander Biber
Bürgermeister